

## Technisches Datenblatt

200 A1 B1 E1 K1

<b>Best.-Nr.:</b>	422 398
<b>Produkt-Bezeichnung:</b>	Mehrbereichsfilter 200 A1 B1 E1 K1
<b>Angewandte Norm:</b>	DIN EN 14387
<b>Verwendung:</b>	In Verbindung mit Halbmasken Polimask 100/2, Polimask BETA, Polimask BETA/Silikone (DIN EN 140) und Vollmaske C 607/TWIN (DIN EN 136). Schutz gegen organische Gase und Dämpfe mit einem Siedepunkt von >65° C, anorganische Gase und Dämpfe, Schwefeldioxid, Ammoniak.
<b>Beschreibung:</b>	Das Filtergehäuse ist rund und besteht aus Filtertopf und Filterdeckel. Der Filtertopf enthält ein Sondergewinde, der Filterdeckel ist zur Einatemseite hin offen. Es gibt ein Filterbett mit Aktivkohle, dieses ist durch das Gehäuse und interne Siebe fest fixiert. Das Filter ist wasserdampfdicht in einem Polybeutel verschweißt.
<b>Materialien:</b>	Sämtliche verwendete Materialien sind veraschbar. Filtergehäuse: Polystyrol Sorbentien: imprägnierte Aktivkohle
<b>Arbeitsprinzip:</b>	Gase und Dämpfe werden aus der Umgebungsluft durch Anlagerung an Sorptionsmittel (imprägnierte Aktivkohle) entfernt.
<b>Gewicht:</b>	ca. 77 Gramm
<b>Einatemwiderstand:</b>	bei 30 l/min, konstanter Flow max. 1,0 mbar (nach EN 141(14387)) bei 95 l/min, konstanter Flow max. 4,0 mbar (nach EN 141(14387))
<b>Kennzeichnung:</b>	Markenzeichen des Herstellers (LOGO) Produkt-Bezeichnung gültige Norm Gebrauchsanleitung beachten nur zur Verwendung mit Doppelfiltern Ende der Lagerfähigkeit (MM/YYYY) Chargen-Nr. (PARTITA) CE-Kennzeichnung Prüfstelle Kennfarbe: braun – grau – gelb – grün
<b>Handhabung:</b>	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch öffnen und fest in das Anschlussstück des Atemanschlusses einschrauben.
<b>Bereithaltung:</b>	Raumtemperatur. Vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit schützen. Lagerbedingungen auf der Verpackung beachten.
<b>Warnhinweis:</b>	Gebrauchsanleitung beachten!
<b>Verwenderhinweise:</b>	Die EKASTU Safety GmbH garantiert die angegebene Leistung nach Klasse und Typ. Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzregeln gemäß BGR 190 (bzw. CEN Report 529 „Atemschutzgeräte – Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung – Leitfaden“)).